
Informationen zu Polidorus Vergilius

auch bekannt als: Polydore Vergil, Polidoro Virgili, Polydorus Vergilius oder Virgilius

Geb.: um 1470

Gest.: 18. April 1555

italienischer Humanist

Polidorus Vergilius wuchs im norditalienischen Urbino auf und studierte in Padua und Bologna. 1496 erhielt er die Priesterweihe. Er besaß gute Kontakte zum Hof des Herzogs von Urbino.

Vergilius verfasste zahlreiche humanistische Abhandlungen und siedelte 1502 nach England um, wo er für die katholische Kirche im Amt des Subkollektors Abgaben eintrieb. Als solcher übte er zunächst auch einen gewissen Einfluss auf den englischen Königshof aus.

Er war ein sehr europäisch denkender und vernetzter Kirchenmann und war mit wichtigen Humanisten wie Thomas Morus oder Erasmus von Rotterdam befreundet.

Ab 1515 schwand allerdings der Einfluss von Vergilius. Er musste sich allmählich aus den höheren Ämtern zurückziehen und konzentrierte sich mehr und mehr auf wissenschaftliche Tätigkeiten.

Vergilius trug wesentlich zur Verbreitung humanistischer Gelehrsamkeit nach England bei.

Zu seinen literarischen Hauptwerken zählte seine im Auftrag von König Heinrich VII. entstandene „Anglica historica“ (1506–1514), die erste quellenkritische Darstellung der englischen Geschichte.

Bereits 1499 hatte er seine dreibändige Abhandlung „De rerum inventoribus“ veröffentlicht, die er 1521 um zwei weitere Bände ergänzte. Es handelt sich dabei eine humanistische Darstellung von zahlreichen Erfindungen (Gesetze, Regierungsformen, Obstanbau und andere Sachgebiete).